

Edition Moderne



Tom Gauld: *Die Rache der Bücher* → S. 10



Léa Murawiec: *Die grosse Leere* → S. 8



Tommi Parrish: *MENSCHEN VERTRAUEN*

→ S. 12



Vinz Schwarzbauer: *Mäander*

→ S. 4



Jul Gordon: *Der Frischkäse ist im 1. Stock*

→ S. 6



Ben Gijsemans: *Aaron*

→ S. 14

Liebe Leser*innen

Warum Bücher? Zeit für etwas Pathos und ein Plädoyer für das Medium Buch: Vieles in der Welt «da draussen» ist im Wandel, und das bringt Verunsicherung mit sich. Doch die Welten, die wir in Büchern vorfinden, können uns helfen, diese Aussenwelt besser zu verstehen und uns reflektierter, gelassener und humorvoller durch sie zu bewegen. Bücher haben das Potenzial, unseren Blick auf die Welt wesentlich mitzugestalten. Geschichten eröffnen uns neue Perspektiven, und Bücher bringen Menschen in Kontakt miteinander und fördern Dialog und Austausch.

Wir freuen uns sehr, dass im letzten Jahr eine Vielzahl an Begegnungen in ganz unterschiedlichen Kontexten stattgefunden hat: an den Comicfestivals in Angoulême, Delémont, Erlangen, Hamburg und Luzern, den Literaturfestivals in Basel, Berlin, Freiburg i. B., Solothurn, St. Gallen, Thun und Zürich sowie in Literaturhäusern, Buchhandlungen, Bibliotheken, Museen und Kinos.

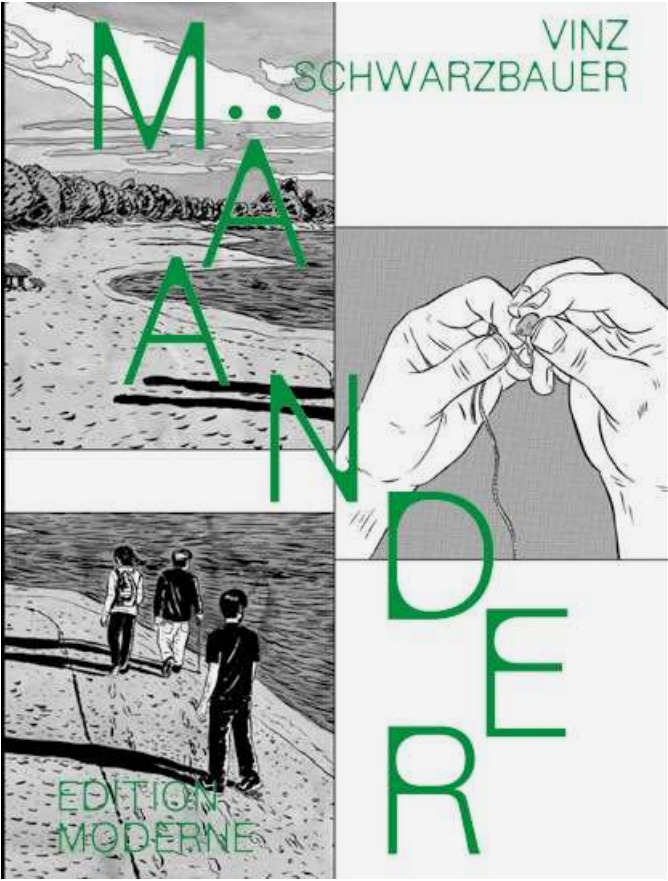
Auch hinter den Kulissen haben wir uns um eine Gesprächskultur auf Augenhöhe bemüht: In Zusammenarbeit mit der Schweizer Gewerkschaft syndicom haben wir einen Basisvertrag erarbeitet, der die Arbeitsbedingungen für Comicschaffende verbessert.

Vorfreudig blicken wir auf das Frühjahrsprogramm 2023: Wir pflegen bestehende Beziehungen (Tom Gauld), heissen neue Autor*innen in der Edition-Moderne-Familie willkommen (Jul Gordon, Tommi Parrish, Ben Gijsemans) und präsentieren gleich zwei Débuts (Léa Murawiec, Vinz Schwarzbauer). Wo auch immer die Autor*innen verwurzelt sind oder mit ihrem Werk stehen — sie haben internationales Format und uns mit ihren Erzählungen und Zeichnungen neue Perspektiven aufgetan!

So viel zur Harmonie, nun zur Dissonanz: Es sind herausfordernde Zeiten, die sich auch in der Verlagsbranche niederschlagen. Papierknappheit, Unterbrechungen von Lieferketten und die daraus resultierende Produktionspreisexplosion treffen die Buchbranche hart — auch die Edition Moderne ist dadurch existenziell bedroht. Das ist die schlechte Nachricht. Die Gute — es gibt eine einfache Möglichkeit, uns zu unterstützen und dabei euch und euren Lieblingsmenschen eine Freude zu machen: Kauft, verschenkt, empfiehlt Bücher der Edition Moderne! Unsere Autor*innen und die Buchhandlungen danken es euch.

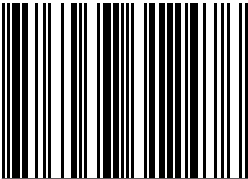
Show us some love! Aber vor allem: Zeigt eure Liebe zum Medium Buch und zu einer lebendigen Buch- und Dialogkultur!

Mit fatalistisch
optimistischen Grüssen!
Julia Marti,
Marie-France Lombardo,
Claudio Barandun



Vinz Schwarzbauer:
Mäander

ISBN 978-3-03731-247-6
312 Seiten, s/w
17 × 22.5 cm, Klappenbroschur
€ 29 / 29.80 (A) / CHF 32



4



Jul Gordon:
*Der Frischkäse
ist im 1. Stock —
gezeichnete Träume*

ISBN 978-3-03731-246-9
256 Seiten, monochrom
17 × 24 cm, Softcover mit Lesezeichen
€ 25 / 25.70 (A) / CHF 29.80

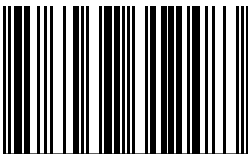


6



Léa Murawiec:
Die grosse Leere

aus dem Französischen von Christoph Schuler
ISBN 978-3-03731-248-3
208 Seiten, dreifarbig Pantone
24 × 33 cm, Hardcover
€ 34 / 34.90 (A) / CHF 39

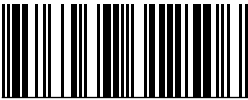


8



Tom Gauld:
Die Rache der Bücher

aus dem Englischen von Christoph Schuler
ISBN 978-3-03731-250-6
160 Seiten, farbig
21 × 15 cm, Hardcover
€ 22 / 22.60 (A) / CHF 24



10

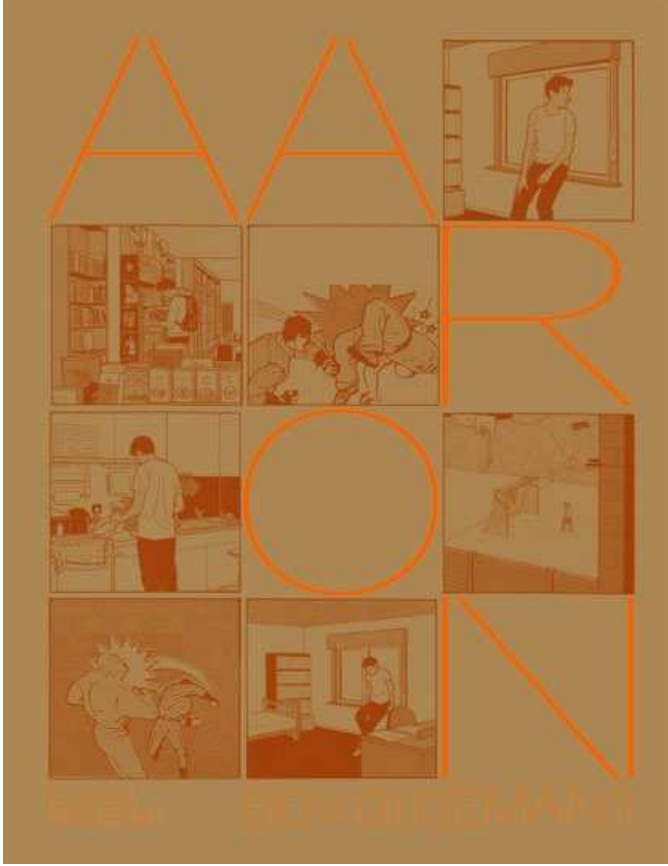


Tommi Parrish:
*MENSCHEN
VERTRAUEN*

aus dem Englischen von Christoph Schuler
ISBN 978-3-03731-249-0
208 Seiten, farbig
17 × 22 cm, Hardcover
€ 29 / 29.90 (A) / CHF 35



12



Ben Gijsemans:
Aaron

aus dem Niederländischen von Rolf Erdorf
ISBN 978-3-03731-245-2
216 Seiten, farbig
19 × 24.5 cm, Softcover
Mit einem Nachwort von M. Sc. Fanny de Tribolet-Hardy,
Leitung Präventionsstelle Pädosexualität, Psychiatrische
Universitätsklinik Zürich
€ 35 / 35.90 (A) / CHF 42



14

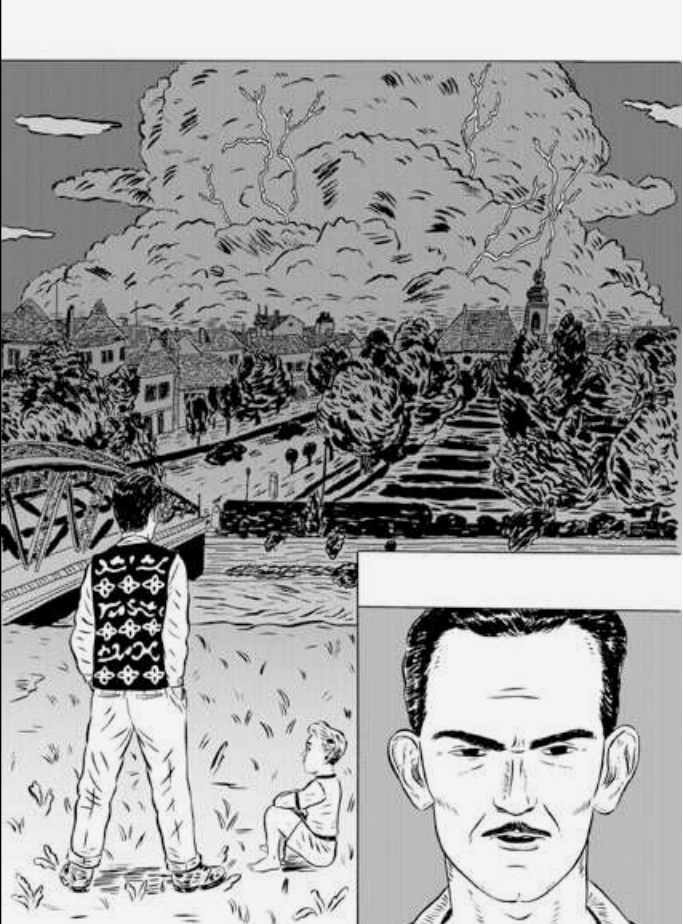
«In seinem bewegenden Début erzählt Vinz Schwarzbauer, was es bedeutet, als Minderheit in einem fremden Land aufzuwachsen. Die Grossmutter des Autors fand nach dem Ungarn-Aufstand von 1956 eine neue Heimat in Österreich, ihre Schwester wanderte nach Kanada aus, wo ihr Sohn mit einer indigenen Frau der Anishinabek eine Familie gründete. Der Versuch, sich dort zurechtzufinden, war mit vielen Irrungen und Wirrungen verbunden, und die Familie, die zwischen verschiedenen Kulturen oszillierte, hatte mit allerlei Vorurteilen zu kämpfen. In *Mäander* fängt Schwarzbauer diese ungemein vielschichtige Geschichte mit ergreifenden und stimmungsvollen Zeichnungen ein. Es sind Bilder, die den Lesenden noch lange in Erinnerung bleiben werden.» — Viken Berberian, Co-Autor von *Marode Substanz, Genosse!* → S. 20

Der Comic hat zwei Erzählebenen: Eine Ebene zeigt die Erinnerungen der drei Hauptfiguren (George, Marika und Steven), die der Autor über ihre Kindheit und ihr Leben in Kanada interviewt. Die zweite Ebene erzählt von der Reise, die der Autor nach Kanada unternimmt, um die Familienbiografie zu rekonstruieren. Die beiden Ebenen unterscheiden sich auch formal. So ist die Suche und Reise des Autors mit Tusche gemalt, die Interview-Episoden hingegen sind aufgerastert. Weiter sind bei den Interview-Episoden Text und Bild räumlich voneinander getrennt. Damit wird implizit die zeitliche und inhaltliche Distanz zwischen dem Erlebten, dem Erzählten (Oral History), dem Gehörten und dem Vorgestellten thematisiert.

- Was bedeutet es, in einem fremden Land aufzuwachsen?
- Migration, geteilte Biografien, multiple Kulturen
- Rekonstruktion einer Familienbiografie
- Die Trennung von Text und Bild ermöglicht eine Reflexion über Oral History.

Ich erinnere mich an die Schüsse der Panzer in Budapest. In einer klaren Nacht saßen wir draußen in Győr. Budapest war nicht sehr weit entfernt. Der Wind trug das Donnern bis zu uns herüber, es sah aus wie ein Gewitter am Horizont.

Dad meinte, es seien russische Kanonen.



MARIKA KAM AM NACHMITTAG VORBEI.

SIE LEBTE MIT IHREM ERWACHSENEN SOHN IN EINEM KLEINEN HAUS NICHT WEIT ENTFERNT.

ICH FRAGTE MARIKA NACH IHREN ERINNERUNGEN AN IHRE KINDHEIT IN UNGARN.

SIE KAM ABER LIEBER ZU GEORGE, DA WAR MEHR PLATZ.

MARIKA SPRACH IM GEGENSATZ ZU GEORGE KAUM MEHR UNGARISCH.

ICH WEISS NUR MEHR, DASS UNSER HAUS DAS LETZTE IN DER STRASSE WAR.

BEIM NÄCHSTEN TREPPEN WOLLTE SIE UNS UNBEDINGT UNGARISCHES ROMMÉ BEBRINGEN.

GEORGE SCHLUG VOR, MIT MEINER MUTTER EINEN FILM ANZUSEHEN, DAMIT WIR UNS IM RUHE UNTERHALTEN KONNTEN.



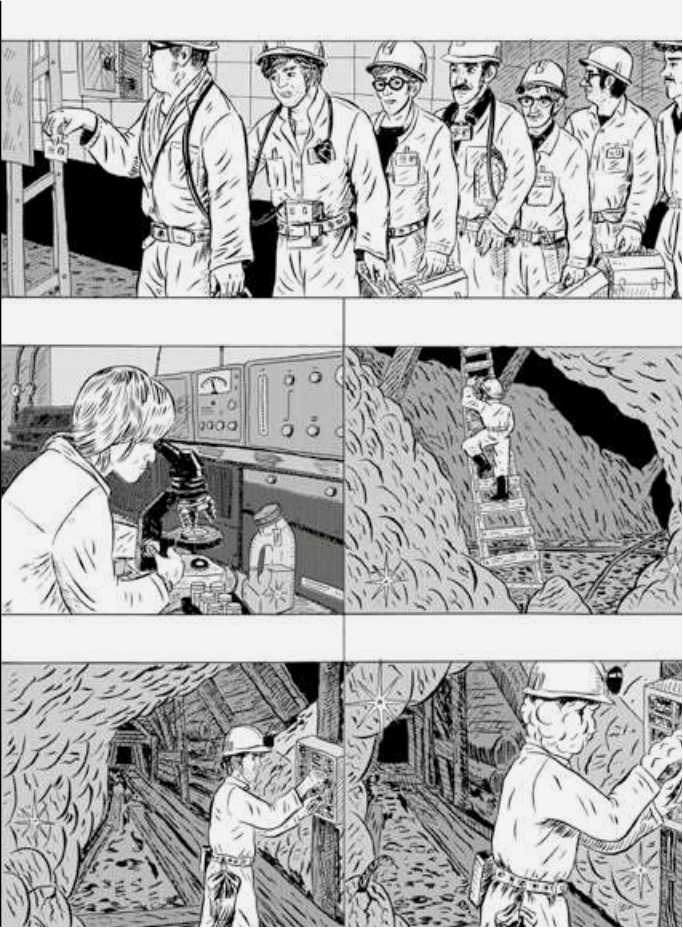
Die Strahlung in den Minen war nicht stark genug um einen krank zu machen oder zu töten. Wir mussten eine Plakette mit einer Nummer tragen, die das Strahlungslevel anzeigte.

Wir mussten regelmäßig in Flaschen pinkeln, um die Radioaktivität zu messen.

Wenn die Werte niedrig waren, durften wir wieder runter, waren sie zu hoch, mussten wir oben bleiben.

Ich arbeitete für eineinhalb Jahre in der Mine, bis bessere Jobs reinkamen.

Niemand wollte dort zu lange arbeiten und Krebs bekommen.

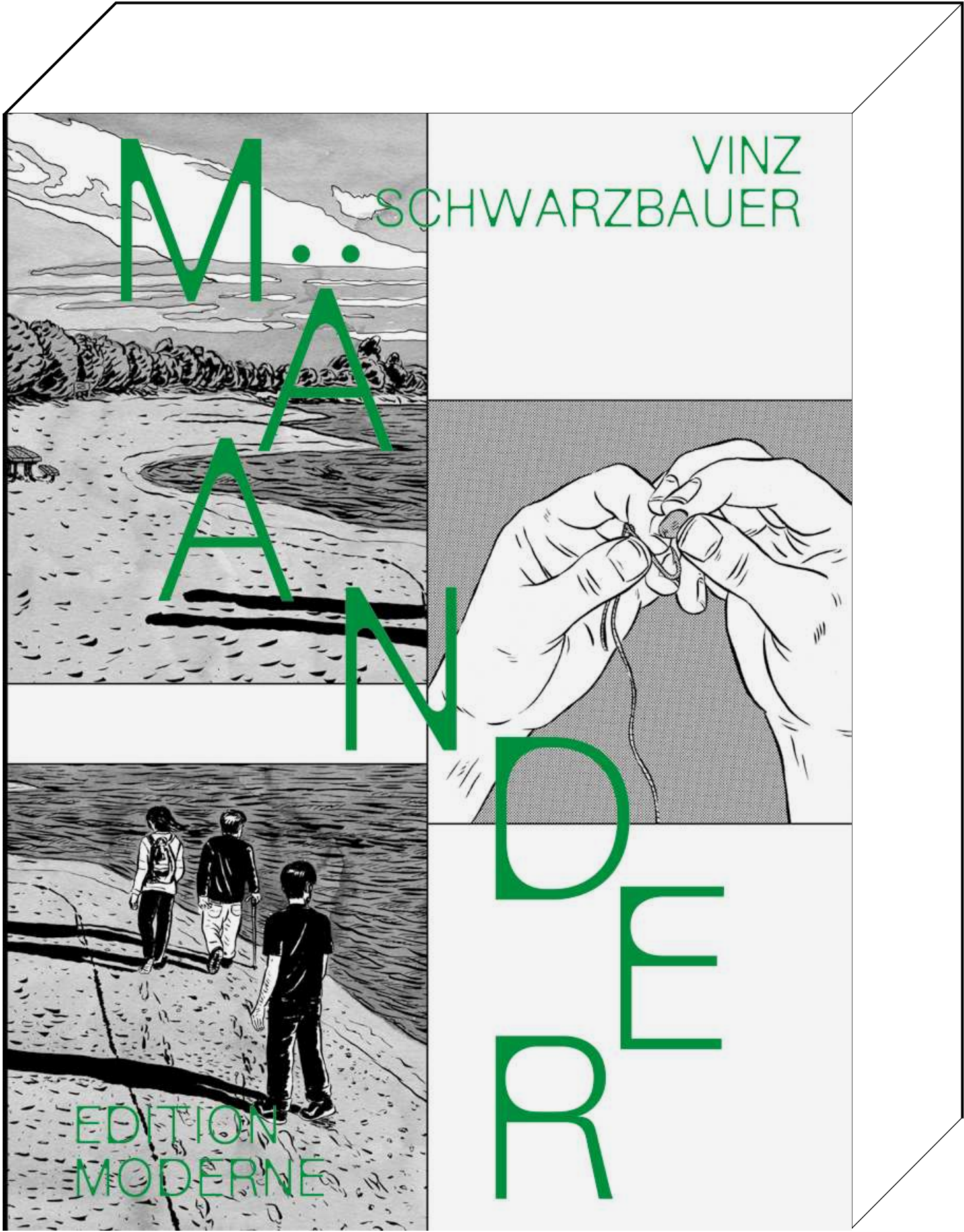


*1987 in Graz, studierte bildende Kunst in Wien und für kurze Zeit in Hamburg. Er ist als Comiczeichner und Illustrator tätig und hat zusammen mit anderen Künstler*innen 12 Jahre lang das *Magazin für narrative Zeichnung — Franz the Lonely Austronaut* herausgegeben. Als Illustrator hat er unter anderem für die Stadtzeitung *Falter*, das *Jacobin Magazin*, die Tageszeitung *Der Standard*, das Burgtheater Wien und das Residenztheater München gearbeitet. Er ist ausserdem Mitglied des Tischtennis-Kollektivs Herta und Hüne.
— vinzschwarzbauer.com
@vinz_schwarzbauer

ISBN 978-3-03731-247-6
312 Seiten, s/w
17 × 22.5 cm, Klappenbroschur
€ 29 / 29.80 (A) / CHF 32



Erscheint
im April



Bewusstseinsebenen interferieren mit den räumlichen Bildern, existenzielle Bedrohung wird von Schabernack sekundiert, und selbst ausweglose Verhältnisse sind mit Menschlichkeit ausstaffiert. Ich glaube Jul Gordon jeden Strich und jedes Wort.» — Tabea Steiner, Autorin und Co-Organisatorin der Literaturfestivals *Literaare* in Thun und *Aprillen* in Bern



- Traumtagebuch
- Skurril, witzig, weird, gewalttätig, liebevoll, tiefgründig, sweet ...
- Das Wundern über Träume wird unglaublich gut transportiert.
- Episodische Struktur mit starker Sogwirkung
- Welcome down the rabbit hole!

*1982, studierte Illustration an der HAW Hamburg. Ihre Zeichnungen und Textilarbeiten werden international gezeigt. Comics hat sie zuletzt bei Colorama (D), 2d cloud (USA) und Sigaretten Libri (IT) veröffentlicht. Jul lebt in Hamburg.
— julgordon.de, @jul_gordon

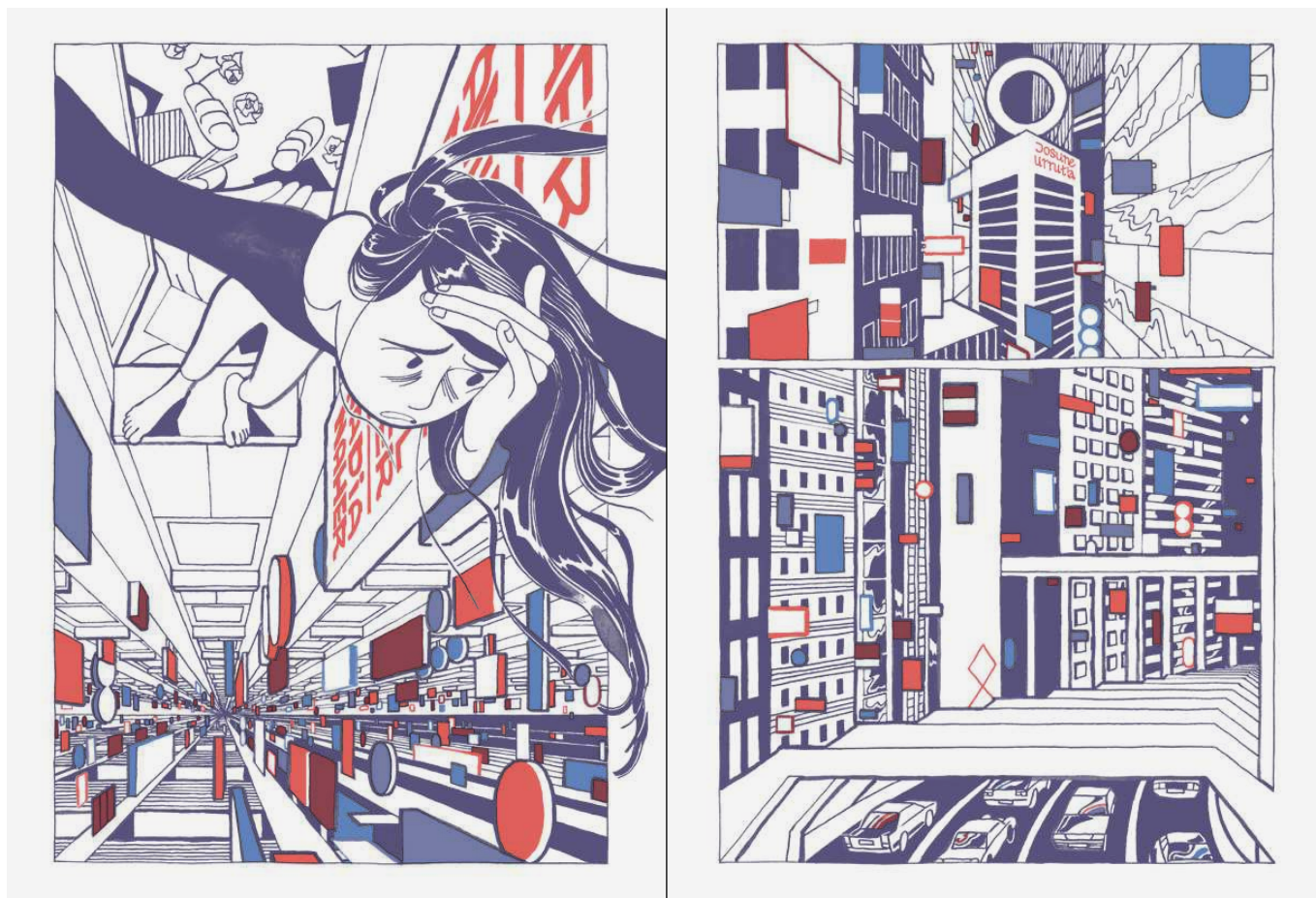
ISBN 978-3-03731-246-9
256 Seiten, monochrom
17 × 24 cm, Softcover mit Lesezeichen
€ 25 / 25.70 (A) / CHF 29.80



Erscheint
im Mai



edition
moderne



An jemanden zu denken, bedeutet, ihm Präsenz zu verleihen. Wenn in dieser Welt nicht mehr an dich gedacht wird, stirbst du. Der Horizont ist mit Tausenden Namen verstellt und alle buhlen um Aufmerksamkeit. Einige überleben, andere werden unsterblich: Es ist die Präsenz, die diese Stadt antreibt. Manel Naher würde all dem gerne entfliehen, doch jenseits der Wolkenkratzer beginnt die grosse Leere...



- Publikumspreis am Internationalen Comicfestival Angoulême 2022
- Besondere Erwähnung in der Kategorie «Young Adult Comics» am Kinderbuchfestival Bologna 2022
- Sonderpreis bei Utopiales 2022 (Sci-Fi-Festival)

«Manel Naher lebt in einer dystopisch-urbanen Welt, in der mediale Präsenz die Währung der allgegenwärtigen Aufmerksamkeitsökonomie ist. Wessen Name bekannt ist, existiert; wer keine Präsenz hat, droht bis zum Vergessen zu verschwinden. Was jedoch, wenn eine Celebrity den gleichen Namen trägt und mit ihrem Image, die eigene Existenz gefährdet? Und was verbirgt sich in der grossen Leere, aus der noch nie jemand zurückgekehrt ist?

Mit lebendigem Strich, klarer Gestaltung, pointiertem Farbeinsatz und filmischer Rhythmik schafft Léa Murawiec eine temporeiche Allegorie auf soziale Netzwerke, medialen Ruhm und gesellschaftliche Anerkennungsdynamiken. *Die grosse Leere* ist ein fulminantes Début, das sich nahtlos in die Reihe exquisiter Science-Fiction-Titel der Edition Moderne einfügt — also unbedingt den Namen merken! — Simon Klingler, Kurator Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg & Comicfestival Hamburg



- Lesealter: 9 bis 99
- Von Manga bis Ligne claire — nichts ist vor der stürmischen Erzählung dieser virtuosen Autorin sicher!
- Über 20'000 verkaufte Exemplare in Frankreich
- Allegorie auf soziale Netzwerke, medialen Ruhm & Anerkennungsdynamiken
- Prädikat: Supergeil!

*1994, studierte Grafikdesign und Comics in Paris, Angoulême und Shanghai. Sie interessiert sich für Beschränkungen beim Zeichnen als Mittel zur Erkundung der Funktionsweise von Zwang, Freiheit, Regeln und Codes. Seit 2013 ist sie Redakteurin und Autorin beim Kleinstverlag Flutiste und schreibt regelmässig für Fanzines und Kollektivzeitschriften (*Biscoto*, *Novland*, etc.).
— @le.amu

aus dem Französischen von Christoph Schuler
ISBN 978-3-03731-248-3
208 Seiten, dreifarbig Pantone
24 × 33 cm, Hardcover
€ 34 / 34.90 (A) / CHF 39

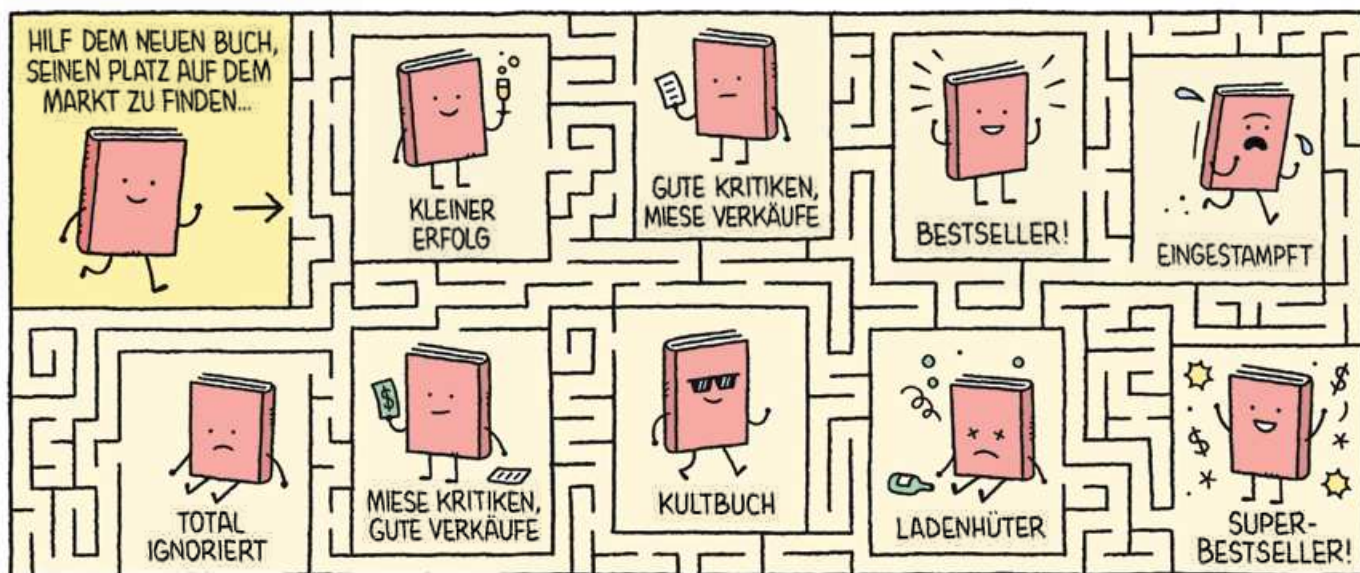


Erscheint
im März



In gewohnt scharfsinniger Manier und mit viel Liebe nimmt Tom Gauld den literarischen Betrieb aufs Korn. *Die Rache der Bücher* versammelt ausgewählte Strips, die in den letzten Jahren im *Guardian* erschienen sind.

«Wer sich immer schon mal gefragt hat, wie Autor*innen arbeiten, wo die Inspiration herkommt, was und warum sie/er lesen soll, wie der Buchmarkt funktioniert, ob sie/er je wieder ein Buch kaufen oder gar schreiben soll, und wenn ja, weshalb, der sollte Tom Gauld lesen. Ich habe immer wieder laut gelacht. Die beschriebenen Szenen beziehen sich mehrheitlich auf die englischsprachige Kultur, und doch: Da ist etwas Universelles an diesen kleinen Szenen, etwas, das einen zugleich glücklich und zutiefst melancholisch stimmt.»
— Dr. Gesa Schneider, Leiterin Literaturhaus Zürich



- It's Tom Gauld!
- Ein Must-have für alle Buchliebhaber*innen und -hasser*innen!
- Comicstrips aus dem *Guardian*
- Für Händler*innen:
A3-Poster zum Buch → S. 24

*1976, wuchs in Schottland auf und lebt heute in London. Seine Comicstrips erscheinen regelmässig im *Guardian*, der *New York Times* und dem *New Scientist*. Zuletzt erschien sein Kinderbuch *Der kleine Holzroboter und die Baumstumpfprinzessin* im Moritz Verlag.
— tomgauld.com, @tomgauld

aus dem Englischen von Christoph Schuler
ISBN 978-3-03731-250-6
160 Seiten, farbig
21 x 15 cm, Hardcover
€ 22 / 22.60 (A) / CHF 24



Erscheint im
Februar



Eliza ist eine alleinerziehende Mutter und Dichterin in den Dreissigern. Sasha, eine Mittzwanzigerin, die sich nach einer neuen Richtung im Leben sehnt, ist gerade wieder bei ihren Eltern eingezogen und hält sich als Sexarbeiterin über Wasser. Die beiden schliessen eine ungewöhnliche Freundschaft, die zu einer tiefgreifenden Erkundung einer grundlegend menschlichen und zugleich hochaktuellen Frage wird: Wie weit sind wir bereit zu gehen, um Intimität zu finden — und das in einer Gesellschaft, die diese immer weniger begünstigt?

Mit Sasha und Eliza hat Parrish zwei der am besten ausgearbeiteten Charaktere der jüngeren zeitgenössischen Belletristik geschaffen. Die wunderschön gezeichneten Seiten zeigen ein feines Gespür für Körpersprache und Dialoge und nutzen das Medium Comic auf brillante Weise, um die Dissonanz zwischen den inneren und äusseren Erfahrungen der Figuren darzustellen. *MENSCHEN VERTRAUEN* handelt von Menschen, die nicht immer gesund sind und versuchen, in einer unzusammenhängenden Welt gesunde Beziehungen zu knüpfen. Es ist vielleicht eines der bewegendsten und aufschlussreichsten Werke literarischer Fiktion dieses Jahres.

«Suchende sind die Personen in Tommi Parrishs zweiter Graphic Novel *MENSCHEN VERTRAUEN*. Eliza muss sich auf einmal als alleinerziehende Mutter durchschlagen und sucht nach Anerkennung als Spoken-Word-Performerin. Sasha bewundert Eliza und möchte ihr nah sein, überschreitet dabei aber oft Grenzen und schafft es kaum, das eigene Leben zu regeln. Und Andrew wird im Fernsehen von Fans bewundert, sitzt abends aber doch alleine an der Bar und erkauft sich Nähe mit Geld. Tommi Parrish erzählt in expressiven Farben und mit grosser Leichtigkeit von den sich immer wieder kreuzenden Lebenswegen und Gefühlswelten der drei Protagonist*innen und ihrer Suche nach sich selbst. Dass dies nie langweilig oder banal wird und es gelingt, uns Leser*innen von der ersten Seite an mitzunehmen, ist eine grosse Kunst und ein grosses Vergnügen.» — Christine Auernheimer, Internationaler Comic-Salon Erlangen



- Erscheint dieses Frühjahr in sechs Sprachen
- Tommi Parrish ist eine starke Stimme ihrer Generation!
- Wie weit sind wir bereit zu gehen, um Intimität zu finden?



*1989 in Melbourne, macht Cartoons und Malerei. Aufgewachsen in Australien, lebt Tommi heute im Westen von Massachusetts. Tommis Erstlingswerk *The Lie and How We Told It* wurde mit dem Lambda Literary Award 2019 für die beste LGBTQ-Graphic-Novel ausgezeichnet, war für den Ignatz Award nominiert, wurde in vielen Best-of-Listen 2018 aufgeführt und weltweit in elf Sprachen übersetzt.
— @tommi_pg

aus dem Englischen von Christoph Schuler
ISBN 978-3-03731-249-0
208 Seiten, farbig
17 × 22 cm, Hardcover
€ 29/29.90 (A)/CHF 35



Erscheint
im März



Aaron ist ein zwanzigjähriger Student, der den Sommer zu Hause verbringt, um seine Nachprüfungen vorzubereiten. Doch statt zu lernen, kämpft er mit prekären sexuellen Wünschen. Gijsemans veranschaulicht Aarons Angst vor seinen pädophilen Gefühlen mit grosser Subtilität und Nuancierung. Mit sehr wenig Dialog und einem strengen Layout mit

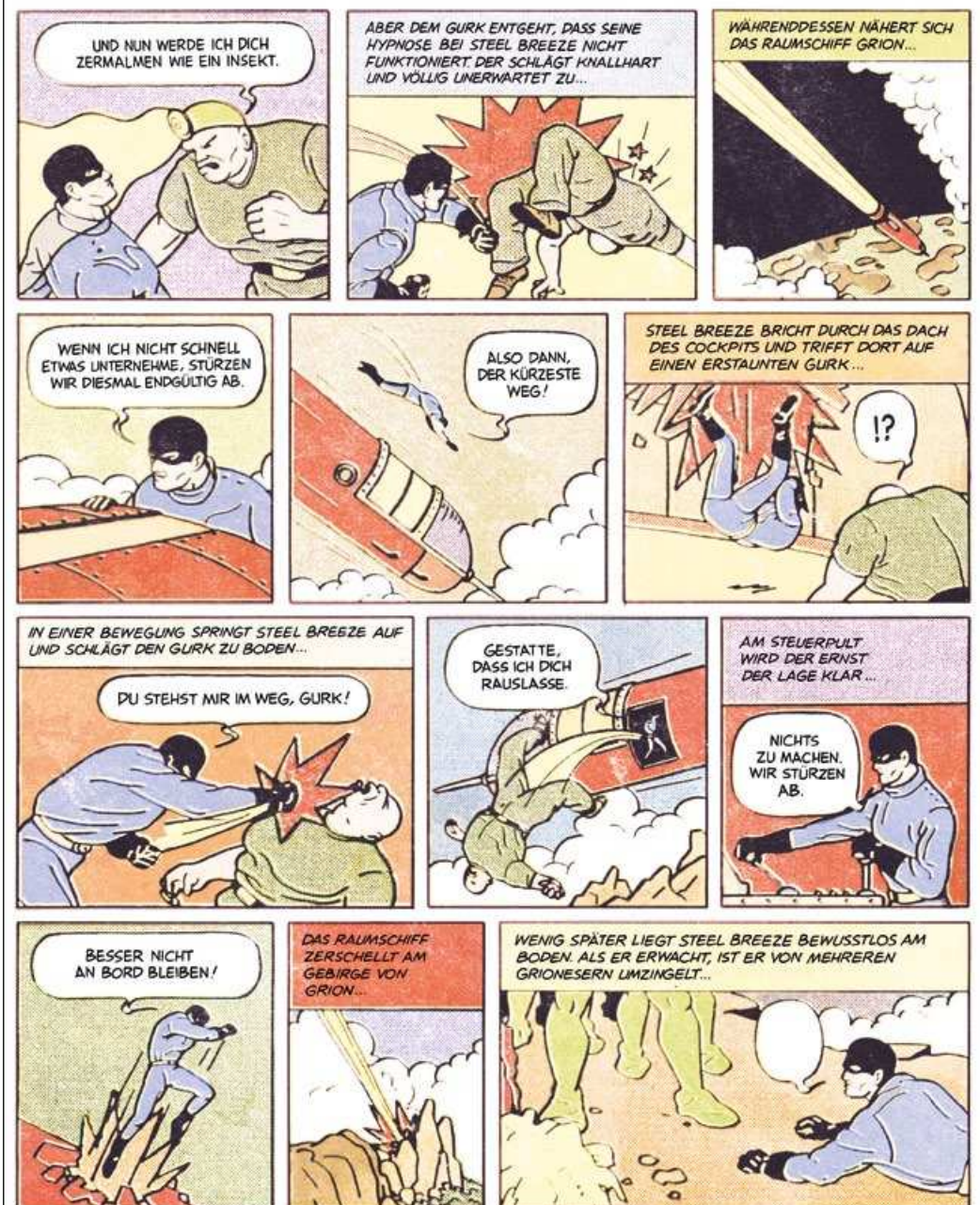
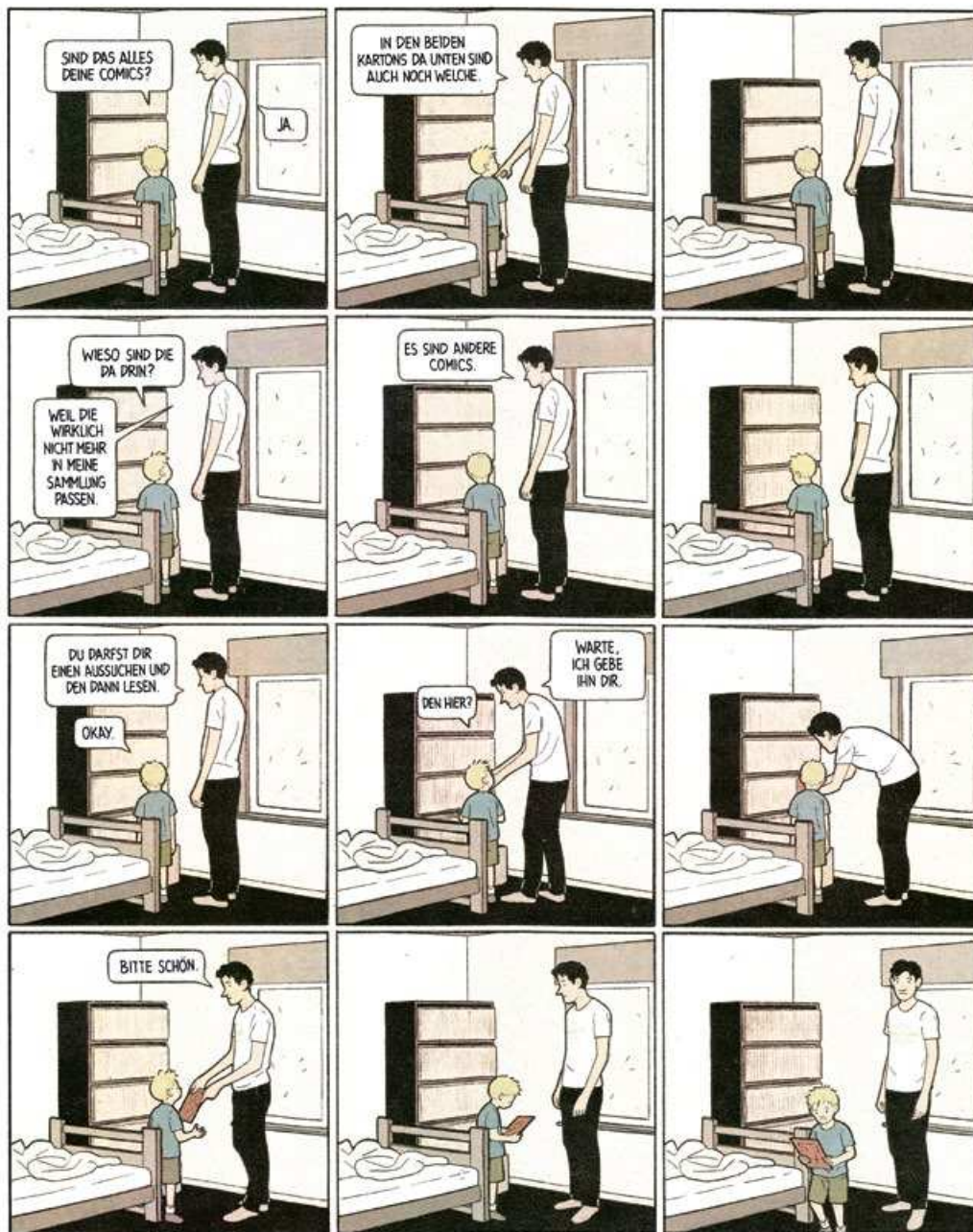
zwölf Panels pro Seite bietet der Autor eine fast klausrophobische Charakterstudie, die viel der eigenen Interpretation der Leser*innen überlässt. Dass Aaron in Comicbüchern Zuflucht findet, bietet ein charmantes Gegengewicht zu der ansonsten schweren Thematik. Eine Charakterstudie eines jungen Menschen, der Gefühle entdeckt, die er nicht verleugnen

kann, und sich gleichzeitig bewusst ist, dass er diese niemals ausleben darf. Diese Asymmetrie zwischen dem eigenen Wunsch und der moralischen Unmöglichkeit, diesen auszuleben, steht im Zentrum der Erzählung. Aaron entdeckt, was er verleugnet, und verleugnet, was er entdeckt.

«Aaron wohnt mit seinen 20 Jahren noch bei den Eltern und muss sich auf zwei Nachprüfungen vorbereiten. Aber meist schaut er aus dem Fenster seines Jugendzimmers, denn der kleine Junge unten auf dem Fussballplatz lenkt Aaron ab und verwirrt ihn.

Aaron kann weder vor noch zurück. Seine Untätigkeit wird zur Zeitlupe, zum Slow Comic in Sepiatönen, über Seiten hinweg wortlos, aber jede seiner Bewegungen minutiös registrierend. Aller zeichnerischen Präzision zum Trotz lässt sich an seiner Körpersprache dennoch kaum ablesen, was genau in ihm vorgeht. Auch ihm selbst ist der Zugang zu seinem Inneren versperrt, und zwar durch das gigantische Tabu, das wie ein Damoklesschwert über ihm hängt.

Aarons Mittel, sich und seinen prekären Gefühlen zu entziehen, sind eingeschobene, bunte Actionszenen wie aus klassischen amerikanischen Superhelden-Comics. Auch hier droht das Böse, aber nur im Anderen. Auf das lässt sich einfach draufhauen. Raster, Farben und Konturen evozieren perfekt eine schlechte Druckqualität auf billigem, holzigem Papier der Fünfzigerjahre, und auch die genau getroffene Mittelmässigkeit von Handlung und Texten wirkt jeder Überforderung entgegen. Als Leser*in braucht man diese Pausen fast ebenso wie der Protagonist selbst, und sie sind nicht weniger präzise und hingebungsvoll gestaltet als der eigentliche Erzählteil. Die Erzählung aber spult sich nicht vor einem ab, sondern kann das nur in einem. Protagonist und Leser*in also wieder im selben Boot. Wobei man sich an dem Thema Pädophilie besser nicht blindstarren sollte.» — Rolf Erdorf, Übersetzer



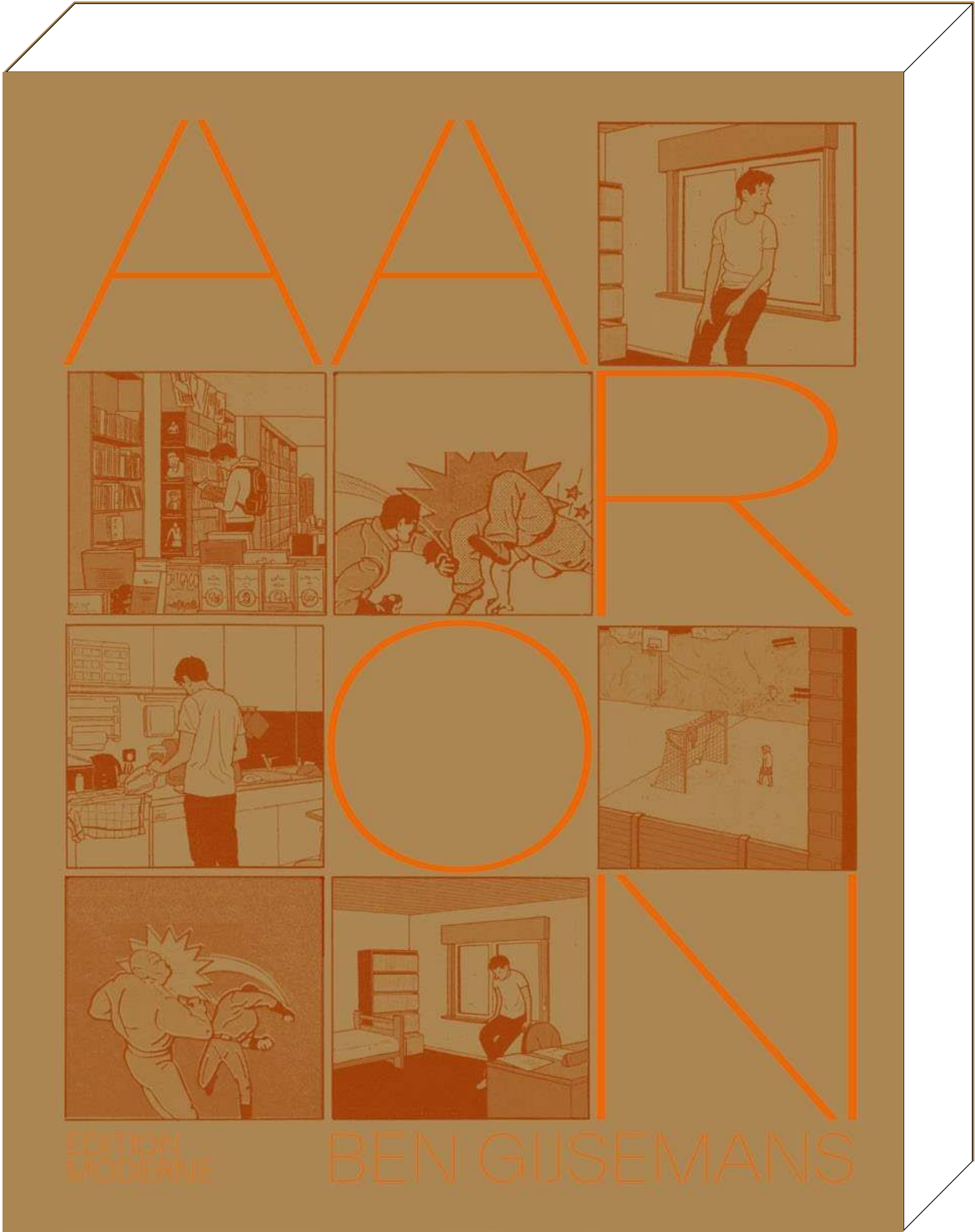
- Zeigt tiefe Abgründe der menschlichen Psyche auf, ohne darüber zu urteilen.
- Eine hochdifferenzierte Erzählung zu einem tabuisierten Thema.
- Ein Buch über Sprachlosigkeit und die Unmöglichkeit, innere Abgründe zu offenbaren — selbst gegenüber engsten Bezugspersonen.

*1989, studierte audiovisuelle Kunst und Comics in Gent und Brüssel. Das erste Kapitel seines Débuts *Hubert* war seine Abschlussarbeit. Zurzeit arbeitet er als freiberuflicher Animator, Illustrator und Comiczeichner.
— www.bengijsemans.tumblr.com
@bengijsemans

aus dem Niederländischen von Rolf Erdorf
ISBN 978-3-03731-245-2
216 Seiten, farbig
19 x 24.5 cm, Softcover
Mit einem Nachwort von M. Sc. Fanny de Tribolet-Hardy,
Leitung Präventionsstelle Pädosexualität, Psychiatrische
Universitätsklinik Zürich
€ 35/35.90 (A)/CHF 42



Erscheint
im Mai



Chrigel Farner, Tim Krohn <i>Pippin der Nichtsnutz</i> ISBN 978-3-03731-241-4 96 S., fbg., 22.5 × 29 cm, HC € 29/29.80 (A)/CHF 35 	Marijpol <i>Hort</i> ISBN 978-3-03731-242-1 368 S., 1fbg., 17 × 24 cm, SC € 28/28.80 (A)/CHF 34 	ZUZU <i>Glückliche Tage</i> ISBN 978-3-03731-240-7 456 S., fbg., 17 × 24 cm, SC € 29/29.90 (A)/CHF 35 	Andreas Gefé, Julian Voloj <i>IN NY</i> ISBN 978-3-03731-239-1 96 S., fbg., 22.5 × 32 cm, HC € 26/26.80 (A)/CHF 32 	Anja Wicki <i>in Ordnung</i> ISBN 978-3-03731-229-2 208 S., fbg., 17 × 24 cm, SC € 24/24.70 (A)/CHF 29.80 	Katz & Goldt <i>Väter im Türspalt</i> ISBN 978-3-03731-243-8 88 S., fbg., 22 × 31 cm, HC € 24/24.70 (A)/CHF 29.80 	Sheree Domingo, Patrick Spät <i>Madame Choi und die Monster</i> ISBN 978-3-03731-237-7 176 S., fbg., 17 × 24 cm, SC € 24/24.70 (A)/CHF 29.80   Berthold-Leibinger- Comibuchpreis
---	--	--	--	--	--	--

Chrigel Farner & Tim Krohn

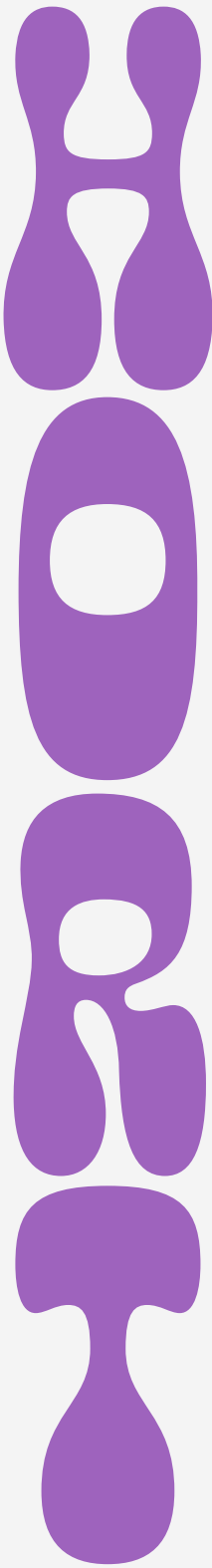
*

Pippin der Nichtsnutz

*

Edition Moderne

MARIJPOL



EDITION MODERNE

Glückliche Tage



Edition Moderne

Andreas Gefé • Julian Voloj

HN NY

Edition Moderne

ANJA WICKI I.O. EDITION MODERNE

KATZ UND GOLDT

VÄTER IM TÜRSPALT

EDITION MODERNE

Sheree Domingo

Zeichnung

Patrick Spät

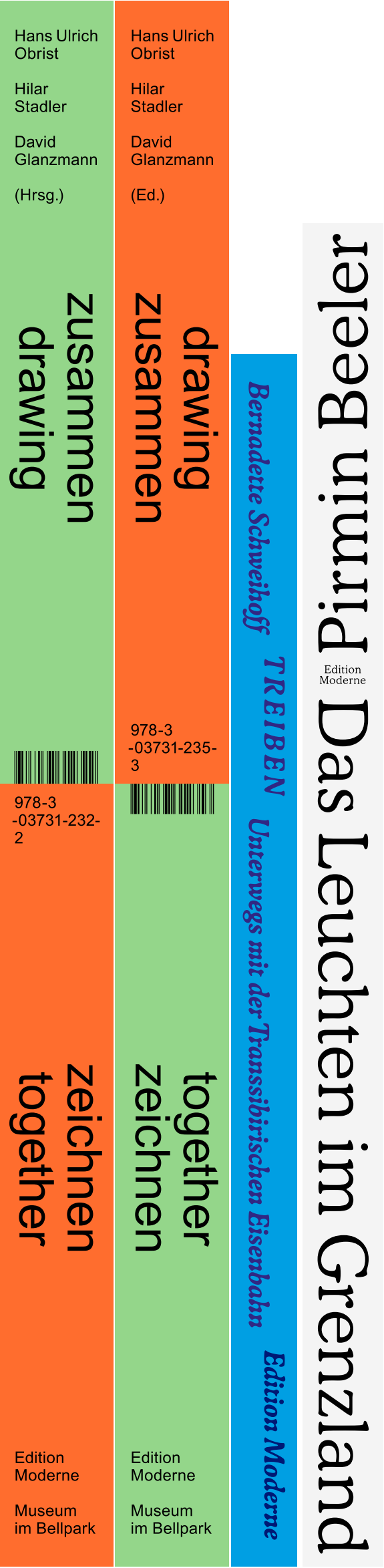
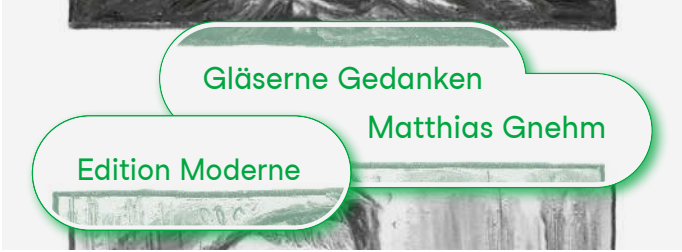
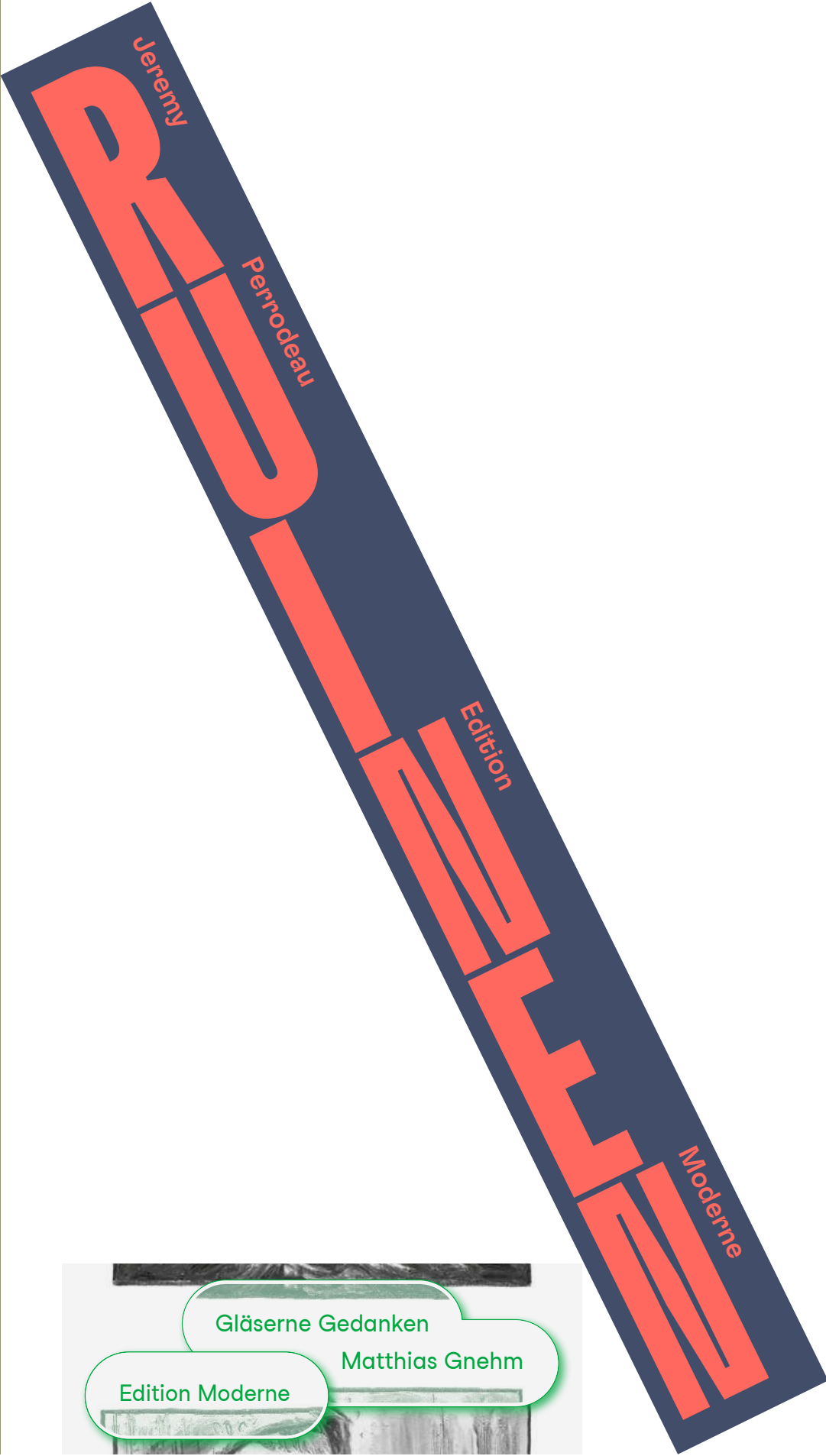
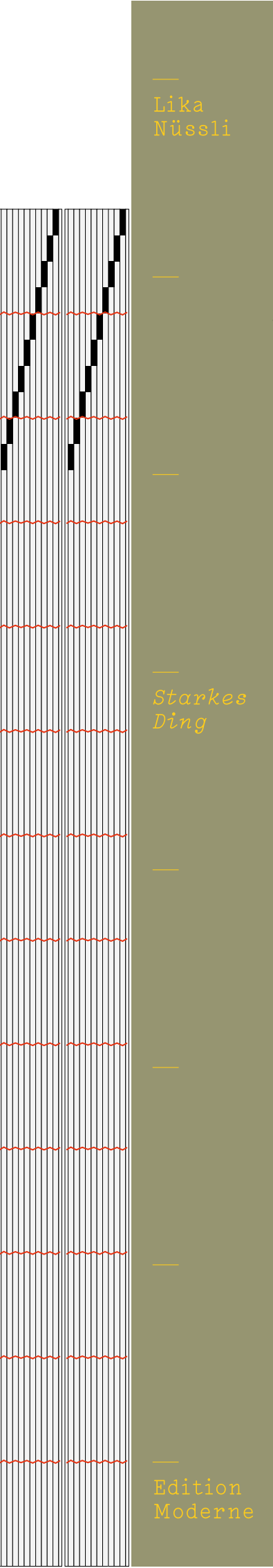
Szenario

★★★★

Madame Choi & die Monster

Edition Moderne

Nino Bulling <i>abfackeln</i> ISBN 978-3-03731-234-6 DE, 168 S., 2fbg., 18.5 × 26 cm, SC € 24/24.70 (A)/CHF 29.80 <i>firebugs</i> ISBN 978-3-03731-236-0 EN, 168 S., 2fbg., 18.5 × 26 cm, SC in Zusammenarbeit mit Colorama € 24/24.70 (A)/CHF 29.80	Lika Nüssli <i>Starkes Ding</i> ISBN 978-3-03731-227-8 232 S., s/w, 22.5 × 30 cm, SC € 29/29.90 (A)/CHF 35  Delémont'BD, bestes Album Schweiz	Jeremy Perrodeau <i>Ruinen</i> ISBN 978-3-03731-233-9 232 S., 3fbg., 19 × 26 cm, HC € 32/32.90 (A)/CHF 39	Matthias Gnehm <i>Gläserne Gedanken</i> ISBN 978-3-03731-228-5 660 S., s/w, 9 × 16 cm, SC € 19/19.50 (A)/CHF 24	Hans Ulrich Obrist, Hilar Stadler, David Glanzmann (Hrsg.) <i>zusammen zeichnen</i> ISBN 978-3-03731-232-2 zweisprachig DE/EN 224 S., fbg., 23 × 31 cm, SC, Schutzumschlag, Cover DE € 32/32.90 (A)/CHF 39 <i>drawing together</i> ISBN 978-3-03731-235-3 zweisprachig DE/EN 224 S., fbg., 23 × 31 cm, SC, Schutzumschlag, Cover EN € 32/32.90 (A)/CHF 39	Bernadette Schweihoff <i>treiben</i> ISBN 978-3-03731-231-5 168 S., fbg., 17 × 24 cm, SC mit Klappen € 24/24.70 (A)/CHF 29.80	Pirmin Beeler <i>Das Leuchten im Grenzland</i> ISBN 978-3-03731-230-8 112 S., fbg., 19 × 26 cm, HC € 26/26.80 (A)/CHF 32
--	--	--	--	---	--	---



Léo Malet, Jacques Tardi
Burma
ISBN 978-3-03731-225-4
416 S., s/w, 19 × 26 cm, HC
€ 39 / 40 (A) / CHF 49



Stefan Haller
Schattenmutter
ISBN 978-3-03731-221-6
180 S., fbg., 17 × 24 cm, HC
€ 29 / 29.90 (A) / CHF 35

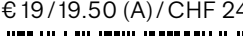


Delémont'BD,
bestes Début Schweiz

Andreas Kiener
Unvermögen
ISBN 978-3-03731-220-9
160 S., fbg., 22 × 31 cm, HC
€ 32 / 32.90 (A) / CHF 39



Maeva Rubli,
Anisa Alrefaei Roomieh
bei mir, bei dir
ISBN 978-3-03731-218-6
232 S., fbg., 11.5 × 16.5 cm, HC
€ 19 / 19.50 (A) / CHF 24



Mia Oberländer
Anna
ISBN 978-3-03731-222-3
220 S., fbg., 16 × 24 cm, FC
€ 25 / 25.70 (A) / CHF 29.80



Berthold-Leibinger-
Comibuchpreis;
Deutscher
Jugendliteraturpreis

Hannes Richert
Die Party ist vorbei
ISBN 978-3-03731-224-7
88 S., fbg., 23 × 27.7 cm, HC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



Anouk Ricard
Die Experten (für alles)
ISBN 978-3-03731-223-0
160 S., fbg., 17 × 24 cm, HC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



Malet Tardi

Edition Moderne

BURMA

Malet Tardi

Edition Moderne

BURMA

Malet Tardi

Edition Moderne

BURMA

Malet Tardi

Edition Moderne

BURMA

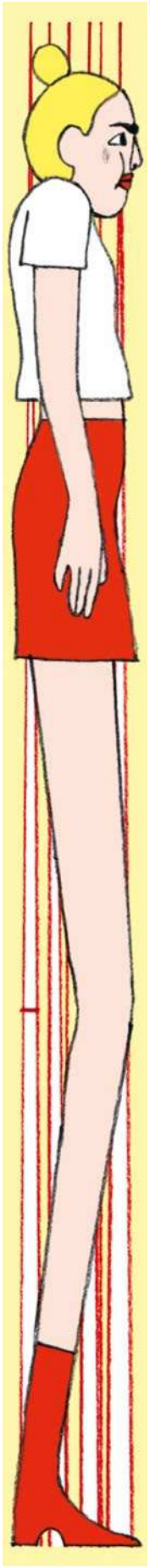
Stefan Haller

Schattenmutter

Edition Moderne

ANDREAS KIENER × × × # UNVERMÖGEN × × @ EDITION MODERNE ×

Anisa Alrefaei Roomieh
Maeva Rubli
bei mir, bei dir
Die Geschichte einer Poetin und Mutter, die während des Krieges ein Kind zur Welt bringt und ihre Heimat zurücklässt, in leuchtenden Farben und feinfühligem Zeichnungen erzählt. «Wir verlassen dieses Buch, entstanden aus der Freundschaft zweier grossherziger Frauen, gerührt und verändert.» Diane Obomsawin
978-3-03731-218-6
Edition Moderne



DIE PARTY IST VORBEI HANNES RICHERT EDITION MODERNE

Anouk Ricard

DIE EXPERTEN 247

Edition Moderne

David B.
Die heilige Krankheit
ISBN 978-3-03731-219-3
368 S., s/w, 19 × 26 cm, SC
€ 29 / 29.90 (A) / CHF 35



Marjane Satrapi
Persepolis
ISBN 978-3-03731-210-0
356 S., s/w, 17 × 24.3 cm, SC
€ 25 / 25.70 (A) / CHF 29.80



 Int. Comicfestival Angoulême;
Max und Moritz-Preis

Jan Bachmann
Der Kaiser im Exil
ISBN 978-3-03731-217-9
160 S., fbg., 17 × 24 cm, HC
€ 32 / 32.90 (A) / CHF 39



Joe Kessler
Prisma
ISBN 978-3-03731-216-2
272 S., fbg., 13.5 × 18.7 cm, SC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



 Int. Comicfestival Angoulême

ZUZU
Cheese
ISBN 978-3-03731-213-1
272 S., s/w, 22.5 × 30 cm, SC
€ 28 / 28.80 (A) / CHF 34



Simone F. Baumann
Zwang
ISBN 978-3-03731-211-7
344 S., s/w, 18.4 × 26 cm, SC
€ 29 / 29.90 (A) / CHF 35



 Delémont'BD,
bestes Début Schweiz

Reto Gloor,
Markus Kirchhofer
Matter
ISBN 978-3-03731-212-4
128 S., s/w, 22.5 × 30 cm, HC
€ 32 / 32.90 (A) / CHF 39



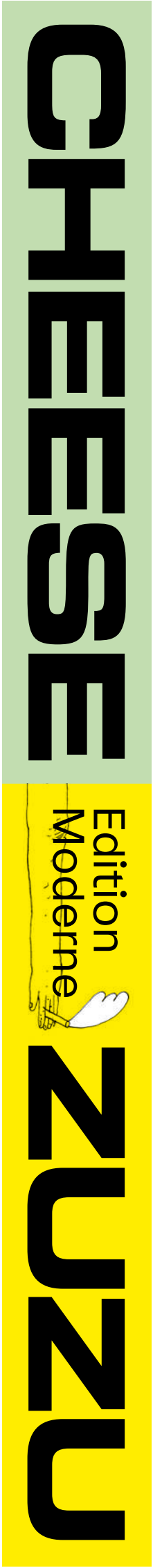
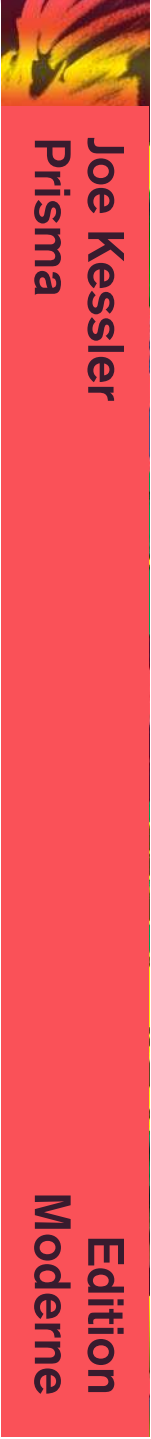
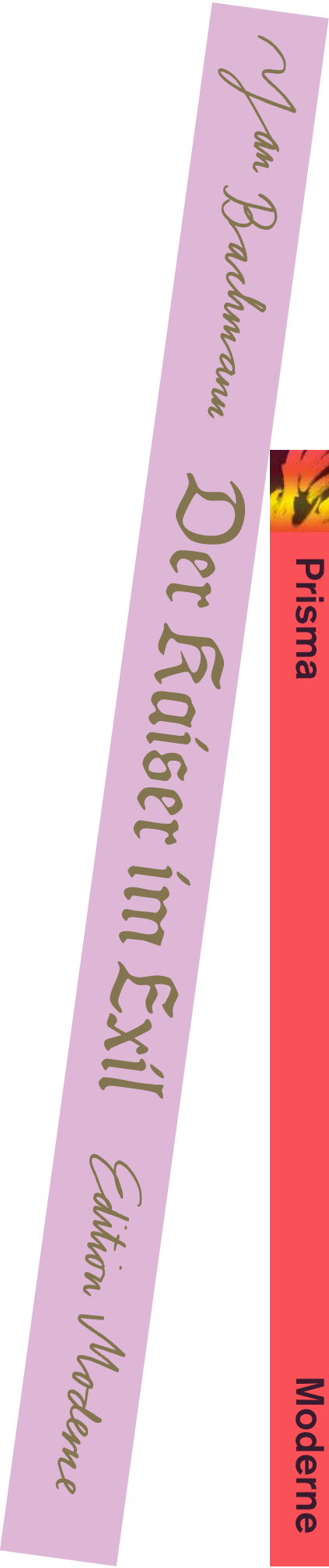
Pause ohne Ende
Pause ohne Ende
ISBN 978-3-03731-214-8
352 S., s/w, 15 × 19 cm, SC
€ 19 / 19.50 (A) / CHF 24



Lina Ehrentraut
Melek + ich
ISBN 978-3-03731-215-5
240 S., fbg., 14.8 × 21 cm, HC
€ 25 / 25.70 (A) / CHF 29.80



 Max und Moritz-Preis,
bestes Début



Fabio Viscogliosi
Kaskade
ISBN 978-3-03731-207-0
112 S., s/w, 21.5 x 30 cm, HC
€ 32 / 32.90 (A) / CHF 39.80


Diane Obomsawin
Ich begehre Frauen
ISBN 978-3-03731-203-2
80 S., fbg., 21 x 28 cm, HC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80

Ludovic Debeurme
Ein tugendhafter Vater
ISBN 978-3-03731-205-6
160 S., fbg., 22 x 28 cm, SC
€ 29.80 / 30.65 (A) / CHF 35


Joe Sacco
Wir gehören dem Land
ISBN 978-3-03731-198-1
256 S., s/w, 17 x 24 cm, SC
€ 25 / 25.70 (A) / CHF 29.80


 Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreis; Delémont'BD, bestes Début Schweiz

Jeremy Perrodeau
Dämmerung
ISBN 978-3-03731-197-4
144 S., fbg., 22 x 30 cm, SC
€ 32 / 32.90 (A) / CHF 39.80

Emilie Gleason
Trubel mit Ted
ISBN 978-3-03731-200-1
128 S., fbg., 17 x 24 cm, SC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80


Int. Comicfestival Angoulême

EDITION
MODERNE

Edition Moderne

Edition Moderne

Edition Moderne

JOE SAGGO WIR GEHÖREN DEM LAND EDITION MODERNE

BECK

**Edition
Moderne**

gehänselt und gequält

Edition Moderne

EDITION MODERNE

Ich begehere Frauen Diane Obomsawin Edition Moderne

Frank Schmolke **Edition**
Marc O. Seng **Moderne**

Edition Moderne

*Marode Substanz, Genosse:
Väen Berberian & Yann Hebbi*

Matthias Gnehm
Salzhunger
ISBN 978-3-03731-186-8
224 S., fbg., 17 × 24 cm, SC
€ 29.80 / 30.65 (A) / CHF 35

Sheree Domingo
Ferngespräch
ISBN 978-3-03731-191-2
96 S., fbg., 17 × 24 cm, FC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80

Grimmelshausen-Förderpreis

Andreas Müller-Weiss
Der Pavillon
ISBN 978-3-03731-187-5
72 S., fbg., 22×30 cm, HC
vergriffen

Marc Locatelli
Die Nacht, in der ich Eddy Merckx bezwang
ISBN 978-3-03731-193-6
48 S., fbg., 22×30 cm, HC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80

Nicolas Mahler
Wir müssen reden
ISBN 978-3-03731-188-2
56 S., fbg., 15×19 cm, HC
€ 14.80 / 15.20 (A) / CHF 18

Frank Schmolke
Nachts im Paradies
ISBN 978-3-03731-185-1
352 S., s/w, 19 × 26 cm, SC
€ 29.80 / 30.65 (A) / CHF 35

Nando von Arb
Drei Väter
ISBN 978-3-03731-190-5
304 S., fbg., 17 × 24 cm, HC
€ 39 / 40 (A) / CHF 49

Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreis

Tina Brenneisen
Das Licht, das Schatten leert
ISBN 978-3-03731-192-9
240 S., fbg., 17 × 24 cm, SC
€ 29 / 29.80 (A) / CHF 35

Berthold-Leibinger-Comicbuchpreis

Simon Roussin
Xibalba
ISBN 978-3-03731-195-0
208 S., fbg., 22 × 31 cm, HC
€ 39 / 39.90 (A) / CHF 49

Jan Bachmann
Der Berg der nackten Wahrheiten
ISBN 978-3-03731-194-3
112 S., fbg., 22 × 30 cm, SC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80

Jacques Tardi
*Ich, René Tardi, Kriegs-
gefangener im Stalag IIB:
Nach dem Krieg*
ISBN 978-3-03731-189-9
160 S., fbg., 22 × 30 cm, HC
€ 32 / 32.90 (A) / CHF 39.80

Einhard-Preis

TARDI

ICH, RENÉ TARDI, KRIEGSGEFANGENER IM STALAG IIB

Nach dem Krieg

EDITION MODERNE

Jan Bachmann

Der Berg der nackten Wahrheiten

Edition Moderne

Tina Brenneisen

Das Licht, das Schatten leert

Edition Moderne

Simon Roussin

XIBALBA

Edition Moderne

NANDO VON ARB

DREI VÄTER

EDITION MODERNE

Frank Schmolke

Nachts im Paradies

Edition Moderne

Mahler

WIR MÜSSEN REDEN!

edition moderne

MARC LOCATELLI

DIE NACHT, IN DER ICH EDDY MERCKX BEZWANG

EDITION MODERNE

Andreas Müller-Weiss

Der Pavillon

Edition Moderne

Sheree Domingo

FERNGESPRÄCH

EDITION MODERNE

Matthias Gnehm

SALZHUNGER

Edition Moderne

Jacques Tardi
*Ich, René Tardi, Kriegs-
gefangener im Stalag IIB*
ISBN 978-3-03731-238-4
200 S., fbg., 22 × 30 cm, HC
€ 35/36 (A)/CHF 42

*Ich, René Tardi, Kriegs-
gefangener im Stalag IIB:
Der lange Marsch durch
Deutschland*
ISBN 978-3-03731-136-3
128 S., fbg., 22 × 30 cm, HC
€ 32/32.90 (A)/CHF 39.80

Jacques Tardi,
Jean-Claude Forest
Hier selbst
ISBN 978-3-03731-157-8
200 S., s/w, 22×29 cm, HC
€ 29/29.80 (A)/CHF 35

Jacques Tardi
*Die wahre Geschichte des
unbekannten Soldaten*
ISBN 978-3-03731-131-8
64 S., s/w, 22×29 cm, HC
€ 19.80/20.40 (A)/CHF 24

Jacques Tardi,
Pierre Siniac
Das Geheimnis des Würgers
ISBN 978-3-03731-023-6
96 S., s/w, 22×30 cm, HC
€ 25/25.70 (A)/CHF 29.80

Emmanuel Guibert, Didier
Lefèvre, Frédéric Lemercier
Der Fotograf Gesamt
ISBN 978-3-03731-142-4
264 S., fbg., 23 × 30 cm, HC
€ 39/40 (A)/CHF 45

Olivier Kugler
Dem Krieg entronnen
ISBN 978-3-03731-167-7
80 S., fbg., 22 × 29 cm, HC
€ 24.80/25.50 (A)/
CHF 29.80

Gion Capeder
Superman
ISBN 978-3-03731-168-4
120 S., fbg., 19 × 26 cm, HC
€ 28/28.80 (A)/CHF 32

Søren Mosdal
Nastrand
ISBN 978-3-03731-175-2
64 S., s/w, 22×29 cm, HC
€ 24/24.70 (A)/CHF 29.80

Anna Sommer
Das Unbekannte
ISBN 978-3-03731-173-8
96 S., s/w, 22 × 30 cm, HC
€ 28/28.80 (A)/CHF 35

Serpentina Hagner
*Der Märchenmaler
von Zürich*
ISBN 978-3-03731-165-3
56 S., fbg., 22×32 cm, HC
€ 25/25.70 (A)/CHF 29.80

Serpentina Hagner
Der Blechbauchmeier
ISBN 978-3-03731-179-0
56 S., fbg., 20×29 cm, HC
€ 25/25.70 (A)/CHF 29.80

Serpentina HagnerDer BlechbauchmaierEdition Moderne

Serpentina HagnerDer Märchenmaler von ZürichEdition Moderne

Anna Sommer
Das Unbekannte
Edition Moderne

Søren Glosimodt Mosdal**Nastrand**Eine Geschichte aus der EddaEdition Moderne

GionCapederSupermanEditionModerne

OLIVIER KUGLERDEM KRIEG ENTRONNENEDITION MODERNE

GUIBERT • LEFÈVRE • LEMERCIER**DER FOTOGRAF**Edition Moderne

edition moderne

TARDI - SINIACDAS GEHEIMNIS DES WÜRGERSedition moderne

TARDI DIE WAHRE GESCHICHTE DES UNBEKANNTEN SOLDATEN UND DIE GUILLOTINEEDITION MODERNE

TARDI - FOREST**HIER SELBST**EDITION MODERNE

TARDI**ICH, RENÉ TARDI, KRIEGSGEFANGENER IM STALAG IIB**EDITION MODERNE

TARDI**ICH, RENÉ TARDI, KRIEGSGEFANGENER IM STALAG IIB**EDITION MODERNE

Kamagurka, Herr Seele <i>Cowboy Henk</i> ISBN 978-3-03731-156-1 128 S., fbg., 24 × 30 cm, HC € 29 / 29.80 (A) / CHF 35	Nils Knoblich <i>Fortmachen</i> ISBN 978-3-03731-164-6 184 S., fbg., 16.5 × 23.4 cm, SC € 24.80 / 25.50 (A) / CHF 29.80	Thomas Ott <i>R.I.P. Best of 1985–2004</i> ISBN 978-3-03731-052-6 192 S., s/w, 16.8×23.5 cm, HC € 28 / 28.90 (A) / CHF 35	Mana Neyestani <i>Die Spinne von Maschhad</i> ISBN 978-3-03731-177-6 160 S., fbg., 17 × 24 cm, SC € 22 / 22.70 (A) / CHF 28	Pirmin Beeler <i>Hat man erst angefangen zu reden, kann alles Mögliche dabei rauskommen</i> ISBN 978-3-03731-180-6 112 S., fbg., 23 × 31 cm, SC € 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80	Joe Sacco <i>Gaza</i> ISBN 978-3-03731-080-9 432 S., s/w, 17 × 24 cm, SC € 29 / 29.80 (A) / CHF 35
Nicolas Mahler <i>Flaschko Gesamt</i> ISBN 978-3-03731-149-3 224 S., fbg., 21×11 cm, HC € 29 / 29.80 (A) / CHF 35	Jan Bachmann <i>Mühsam — Anarchist in Anführungsstrichen</i> ISBN 978-3-03731-172-1 96 S., fbg., 22 × 30 cm, SC € 19 / 19.80 (A) / CHF 24	Thomas Ott <i>t.o.t.t.</i> ISBN 978-3-907055-60-1 112 S., s/w, 26 × 35 cm, HC € 25 / 25.70 (A) / CHF 29.80	Joe Sacco <i>Reportagen</i> ISBN 978-3-03731-107-3 192 S., s/w, 17 × 24 cm, SC € 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80	Joe Sacco <i>Bosnien</i> ISBN 978-3-03731-069-4 240 S., s/w, 17 × 24 cm, SC € 25 / 25.70 (A) / CHF 29.80	



Presse	Auslieferung und Vertretung		
Filip Kolek T: +49 30 466-07-691 M: +49 172 83-70-206 presse@ editionmoderne.ch c/o 	Schweiz	Deutschland	Österreich
	Vertretung Matthias Engel Mattias Ferroni b+i, buch+information ag Hofackerstrasse 13 A CH-8032 Zürich T: +41 44 422-12-17 F: +41 44 381-43-10 m.engel@buchinfo.ch m.ferroni@buchinfo.ch Auslieferung AVA Verlagsauslieferung AG Centralweg 16 CH-8910 Affoltern am Albis T: +41 44 762-42-00 F: +41 44 762-42-10 avainfo@ava.ch www.ava.ch Comic-Fachhandel Kaktus Verlagsauslieferung Räffelstrasse 11 CH-8045 Zürich T: +41 44 517-82-27 F: +41 44 517-82-29 auslieferung@kaktus.net www.kaktus.net	Vertretung Büro Indiebook T: +49 89 122-84-704 F: +49 89 122-84-705 www.buero-indiebook.de Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein: Christiane Krause krause@buero-indiebook.de Berlin, Brandenburg, Mecklenburg- Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen: Regina Vogel vogel@buero-indiebook.de Baden-Württemberg, Bayern, Saarland, Rheinland-Pfalz: Michel Theis theis@buero-indiebook.de Auslieferung LKG Leipziger Kommissions- und Grossbuchhandels- gesellschaft An der Südspitze 1-12 D-04571 Rötha T: +49 34 206-65-100 F: +49 34 206-65-110 www.lkg-va.de KS-Team03@lkg.eu Die Edition Moderne nimmt an der LKG-Fakturgemeinschaft teil. Buch- händler*innen erhalten von der LKG gebündelte Rechnungen und Sendungen und profitieren von einheitlichen Zahlungskonditionen: 45 Tage Valuta und 30 Tage Ziel. LKG-bestell&spar (Bestrabatte bei Nachbezug) und das LKG-Parkmodell sind weitere Serviceleistungen, die Ihnen unsere Verlagsauslieferung anbietet. Weitere Infos schickt gern: alles-einfach@lkg-service.de Frühjahrsvorschau 2023 LKG Titelnr. 375/900041 Redaktion: Claudio Barandun, Marie-France Lombardo, Julia Marti Gestaltung: Julia Marti, Claudio Barandun Korrektorat: Wiebke Helmchen Produktion: Freiburger Druck GmbH & Co. KG	Vertretung und Auslieferung Pictopia Comics Sebastian Broskwa Liechtensteinstrasse 64/4 A-1090 Wien T: +43 676 93-00-789 F: +43 1 922-37-38 office@pictopia.at www.pictopia.at  A3-Plakat zu <i>Die Rache der Bücher</i> AVA Nummer: 2115945102158 LKG Titelnr. 375/900042

Edition Moderne
Klingenstrasse 36
CH-8005 Zürich

+41 44 223-79-33
www.editionmoderne.ch
post@editionmoderne.ch

Der Verlag bbb Edition Moderne wird vom Bundesamt für Kultur mit einem Strukturbeitrag für die Jahre 2021–2024 unterstützt.